Gustav Stresemann Institut

Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn

www.gsi-bonn.de

Ins Schöffenamt gewählt – Einstieg in die Praxis der Hauptverhandlung

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für interessierte Erwachsene, insbesondere für Schöffinnen und Schöffen. Grundsätzlich steht die Veranstaltung allen Interessierten offen
Das Seminar ist im GSI-Halbjahresprogramm ausgeschrieben und veröffentlicht unter www.gsi-bonn.de.

15. - 17.03.2019 in Bonn

Ziele/Inhalte der Veranstaltung:

- Grundlegender Überblick über das Strafverfahren und die Bedeutung der Hauptverhandlung
- Ablauf der Hauptverhandlung mit typischen Problemkonstellationen
- Rolle der Schöffen in der Hauptverhandlung
- Urteilsfindung unter Beteiligung der Schöffen

Programm

Seminar 5 / 361 / 19

Freitag, 15. März 2019

bis 16.00 Uhr	Anreise der Teilnehmenden, Check-in und Zimmerbezug
16.00 Uhr	Begrüßungskaffee vor dem Tagungsraum
16.15-17.00 Uhr (1)	**Vorstellungsrunde und Einführung in die Thematik** *Andreas Dubberke, RiAG Bonn* *Jennifer Hoppenstock, GSI Bonn*
17.00-18.30 Uhr (2)	**Ermittlung, Verhandlung, Vollstreckung - Überblick über das Strafverfahren und die zentrale Bedeutung der Hauptverhandlung (1)** *Dr. Matthias Borgfeldt, StA Bonn*
18.30 Uhr	Abendessen
19.30-21.00 Uhr (2)	**Ermittlung, Verhandlung, Vollstreckung - Überblick über das Strafverfahren und die zentrale Bedeutung der Hauptverhandlung (2)** u.a. Begriff und Ziele der Hauptverhandlung, Rechtsmittel, Verfahrensablauf nach der Hauptverhandlung *Dr. Matthias Borgfeldt, StA Bonn*

Samstag, 16. März 2019

9.00-10.30 Uhr (2)	**Vom Aufruf der Sache bis zum letzten Wort - der Ablauf der Hauptverhandlung (Teil 1)** u.a. Übersicht über die einzelnen Stationen der Hauptverhandlung, Bedeutung und Verwertbarkeit von Einlassung und Geständnis, Zulässigkeit und Durchführung von Absprachen („Deal“) *Dr. Marc Eumann, LL.M. (Duke), Vorsitzender Richter am Landgericht Bonn*
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00-12.30 Uhr (2)	**Vom Aufruf der Sache bis zum letzten Wort - der Ablauf der Hauptverhandlung (Teil 2)** u.a. Beweisaufnahme, Beweismittel, Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverbote *Dr. Marc Eumann, LL.M. (Duke), Vorsitzender Richter am Landgericht Bonn*
12.30 Uhr	Mittagessen

13.30-15.00 Uhr (2)	**Vom Aufruf der Sache bis zum letzten Wort - der Ablauf der Hauptverhandlung (Teil 3)** u.a. Konflikte und Störungen in der Hauptverhandlung, Umgang mit Beweisanträgen, Schlussvorträge und letztes Wort *Dr. Marc Eumann, LL.M. (Duke), Vorsitzender Richter am Landgericht Bonn*
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30-17.00 Uhr (2)	**Zuhören, Fragen, Entscheiden - Rolle, Rechte und Pflichten der Schöffen in der Hauptverhandlung** Einführung mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch *Andreas Dubberke*
17.15-18.00 Uhr (1)	**Repräsentant des Staates und Privatperson - Wie verhalte ich mich als Schöffe in den sozialen Medien, im Umgang mit der Öffentlichkeit und gegenüber Verfahrensbeteiligten?** Vortrag und Diskussionsrunde *Andreas Dubberke*
18.00 Uhr	Abendessen

Sonntag, 17. März 2019

9.00-10.30 Uhr (2)	**Beraten und Entscheiden - Urteilsfindung und Grundzüge der Strafzumessung (1)** u.a. Ablauf der Beratung, Abstimmungsregeln, Beweiswürdigung und Beweislast *Volker Talarowski, Vorsitzender Richter am Landgericht Bochum*
10.30 Uhr	Kaffeepause
10.45-12.15 Uhr (2)	**Beraten und Entscheiden - Urteilsfindung und Grundzüge der Strafzumessung (2)** u.a. Überblick über das System der Strafen und Sanktionen, Grundzüge der Strafzumessung *Volker Talarowski, Vorsitzender Richter am Landgericht Bochum*
12.15-13.00 Uhr (1)	**Seminarauswertung und -kritik** *Andreas Dubberke*
13.00 Uhr	Mittagessen
Anschließend	Ende der Veranstaltung und Abreise der Teilnehmenden

Tagungsinformationen

Verantwortlicher Referent und Tagungsleitung:	*Thomas Grimm* Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn Tel.: (+49) 0228 / 8107-187, t.grimm@gsi-bonn.de
Sekretariat:	*Jennifer Hoppenstock*, GSI Tel.: (+49) 0228 / 8107 171, j.hoppebstock@gsi-bonn.de
Teilnahme-bedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von **125,00 € p.P**. (Tagesgäste 70,00 €) erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Doppelzimmer) und Verpflegung mit ein. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 20,- € pro Nacht. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
Stand:	30.01.2019/tg Änderungen sind möglich.